

X öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 11.01.2026

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
CDU Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion DIE LINKE
FDP
VOLT
der Bezirksvertretung 2

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks 2
Herrn Philipp Schlee

Betrifft:

Verkehrssituation Metrostraße
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE, von Herrn Meyer, von Frau Loerwald

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung 2 die aktuelle Planung zum Umbau bzw. zur Erweiterung der Kreuzung Metrostraße / Walter-Eucken-Straße bis zur nächsten Sitzung am 10.03.2026 vorzulegen und darzustellen, wann mit einer Realisierung der vorgesehenen endgültigen Lösung zu rechnen ist. Ferner bittet die BV2 um die kurzfristige Umsetzung weiterer Maßnahmen, um übergangsweise eine verkehrssichere Situation für alle Verkehrsteilnehmerinnen, Verkehrsteilnehmer und insbesondere für Schulkinder, die die Kreuzung auf ihrem Weg zu den Schulen in der Umgebung passieren müssen, herzustellen und dabei den weiterhin vorhandenen Problemen (eingeschränkte Sichtverhältnisse, irreführende Verkehrsführung, fehlende Fußwege) zu begegnen.

Begründung:

Im Mai 2023 hat die Verwaltung auf eine Anfrage zur Verkehrssicherheit im Grafental (BV2/123/2023) einen Umbau der genannten Kreuzung für voraussichtlich 2024/25 angekündigt. Geplant war, die Kreuzung mit einem Kreisverkehr und zusätzlichen Übergängen für Fußgehende zu sichern. Zum Zeitpunkt der Anfrage befand sich die Planung der Erschließung Grafental-Ost allerdings noch in der Entwurfsphase. Zudem hat die Verwaltung in ihrer Beantwortung die Anpassung der Beschilderung und Fahrbahnmarkierungen angekündigt, um die Kreuzungssituation übersichtlicher zu gestalten. Weitere bauliche Maßnahmen waren zu diesem Zeitpunkt nicht vorgesehen.

Inzwischen haben die Bauarbeiten in Grafental-Ost begonnen, durch die sich das bereits heute sehr hohe Verkehrsaufkommen aufgrund des Baustellenverkehrs zusätzlich erhöhen wird. Die bis jetzt vorhandenen Regelungen für die Kreuzung sind aus Sicht der Anwohnerinnen und Anwohner alleine nicht ausreichend und müssen dringend verbessert werden - gerade für den Fall, dass der Umbau der Kreuzung noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Konkrete Vorschläge hierzu wie etwa die Einrichtung einer temporären Ampelanlage (LSA), die Markierung entsprechender Fußwege und Querungshilfen, die Verbesserung der Sichtverhältnisse durch regelmäßigen Grünschnitt und verstärkte Kontrollen des ruhenden und fließenden Verkehrs wurden bereits durch die Anwohnenden an die Verwaltung und die Bezirksvertretung herangetragen. Durch die Schaffung zusätzlicher geordneter Parkmöglichkeiten etwa durch die Nutzung vorhandener Flächen der Metro-Verwaltung und des benachbarten Media Markts (Stichwort "Feierabendparken") könnte die Situation zusätzlich verbessert werden.

gez. Kerstin Prasuhn
Fraktionssprecherin
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

gez. Achim Graf
Fraktionsvorsitzender
CDU

gez. Zora Bobbert
Fraktionssprecherin
SPD

gez. Dr. Monika Müller-Klar
Fraktionssprecherin
DIE LINKE

gez. Stephan Meyer
FDP

gez. Melanie Loerwald
VOLT